



AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Abgeordneter
Dietmar Friedhoff

E-Mail:
AfD-
Fraktion@regionsversammlung.de

Herrn
Regionspräsidenten Hauke Jagau
-im Hause-

Hannover, den 07.04.2020

Thema

Anfrage gemäß § 56 S 2 NKomVG in Verbindung mit § 9 Geschäftsordnung
d. Regionsversammlung vom 15. November 2016.

Anfrage zu den Kontaktbeschränkungen an religiösen Fest- und Fastentagen

Begründung:

Die Allgemeinverfügung der Region Hannover zur Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich angesichts der Corona-Epidemie und zum Schutz der Bevölkerung vor der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 auf dem Gebiet der Region Hannover stellt gem. Abs. 2 Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften, einschließlich der Zusammenkünfte in Gemeindezentren unter Verbot. Am 3.4.2020 informierte die Regionsverwaltung über die Weisung des Landes Niedersachsen, etwaige Sperrungen von tagestouristischen Zielen zu prüfen. Unser Regionspräsident appellierte: „Es ist dringend geboten, sich konsequent an die Maßnahmen zu halten, um die Infektionsketten zu unterbrechen“ und „sollte sich zeigen, dass Bürgerinnen und Bürger ihrer Eigenverantwortung nicht nachkommen, könnte die Region jederzeit nachsteuern und Verbote anordnen“.

In den kommenden Tagen und Wochen stehen nun die jüdischen, christlichen und islamischen Fest-/ und Fastentage an. Anlässlich dieser religiösen Fest- und Fastentagen ist davon auszugehen, dass sich nicht alle an die Zusammenkunft- und Kontaktverbote halten werden. So ist es bisher schon in einigen Großstädten zu größeren Menschenansammlungen vor Moscheen gekommen.

Anfrage:



1. Welche Aufgaben und Maßnahmen obliegen der Regionsverwaltung und den Behörden der Region Hannover bei der Um- und Durchsetzung der o.g. Allgemeinverfügung und den Weisungen des Landes Niedersachsen, insbesondere bezogen auf religiöse Einrichtungen und Glaubensgemeinschaften?

2. Sieht die Regionsverwaltung Anhaltspunkte, dass es während der religiösen Fest- und Fastentagen zu Verstößen gegen das Kontaktverbot kommt? Welche „Hotspots“ für verstärkte Kontrollen im öffentlichen Raum wird es angesichts dieser Lage in der Region geben?

AfD Regionsfraktion
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Abgeordneter
Dietmar Friedhoff

3. Welche Maßnahmen trifft bzw. hat die Regionsverwaltung getroffen, damit die Verordnungen und Regeln zur Epidemie-Bekämpfung an den religiösen Festtagen von den Glaubensgemeinschaften eingehalten werden?

E-Mail:
AfD-
Fraktion@regionsversammlung.de

4. Welche Maßnahmen hat die Region ergriffen, um die Leiter der verschiedenen Glaubensrichtungen betreffs der Problematik zu sensibilisieren? Liegen der Region Informationen vor, wie die Problematik an die Gläubigen transportiert wurde/ wird?

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Friedhoff